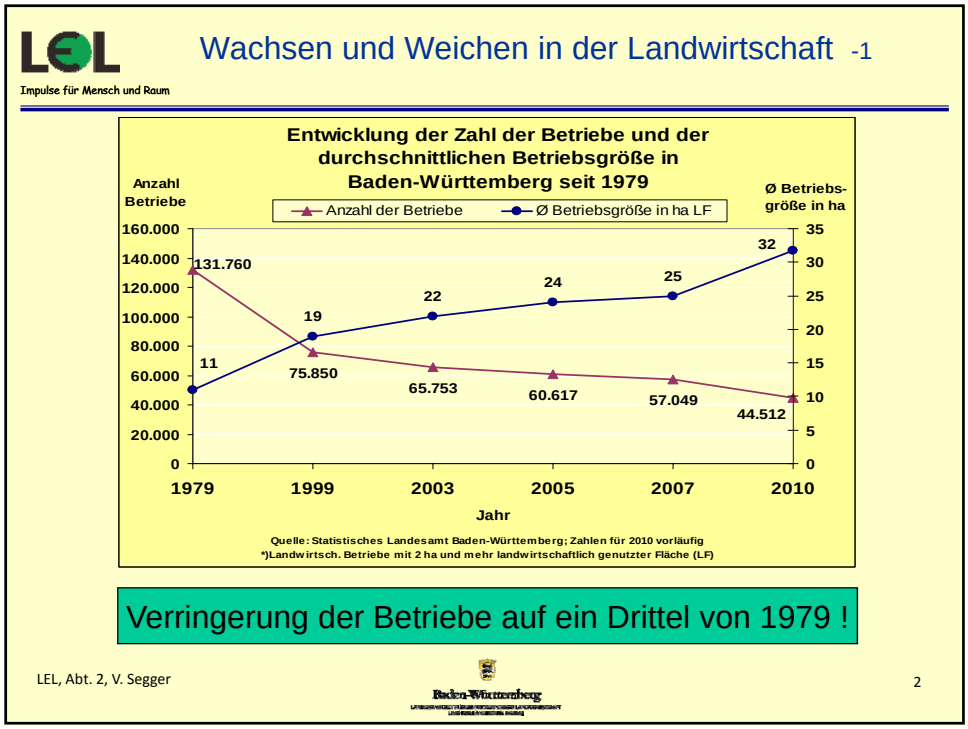
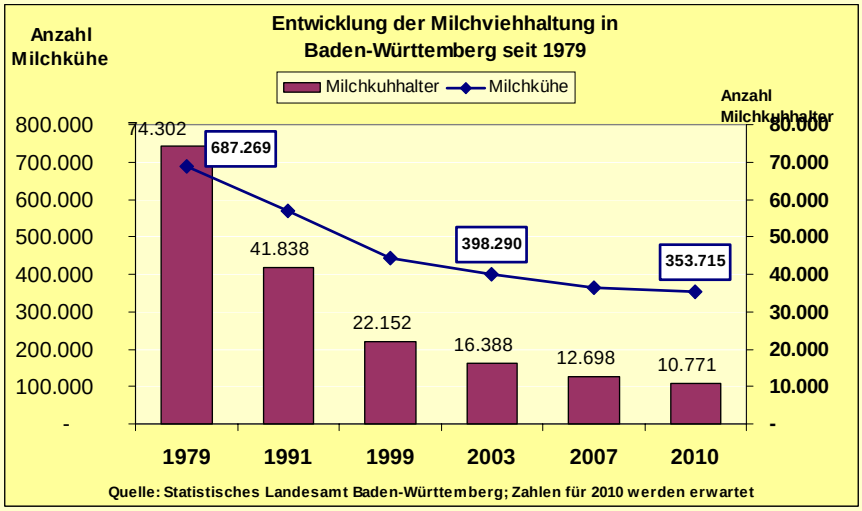
Strukturwandel in der Tierhaltung -
Fakten, Ursachen, Auswirkungen und Grenzen
ALB-Fachtagung am 17.03.2011 in Hohenheim
Dr. Volker Segger, LEL Schwäbisch Gmünd
Stand: 9.3.11
LEL
Impulse für Mensch und Raum
LEL, Abt. 2, V. Segger
Baden-Württemberg
1


LEL
Impulse für Mensch und Raum
Wachsen und Weichen in der Landwirtschaft -1
Entwicklung der Zahl der Betriebe und der durchschnittlichen Betriebsgröße in Baden-Württemberg seit 1979
Anzahl Betriebe
Ø Betriebs-größe in ha
Anzahl der Betriebe
Ø Betriebsgröße in ha LF
160.000
140.000
120.000
100.000
80.000
60.000
40.000
20.000
0
35
30
25
20
15
10
5
0
131.760
75.850
65.753
60.617
57.049
44.512
11
19
22
24
25
32
1979
1999
2003
2005
2007
2010
Jahr
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Zahlen für 2010 vorläufig
*)Landwirtsch. Betriebe mit 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
Verringerung der Betriebe auf ein Drittel von 1979 !
LEL, Abt. 2, V. Segger
Baden-Württemberg
2

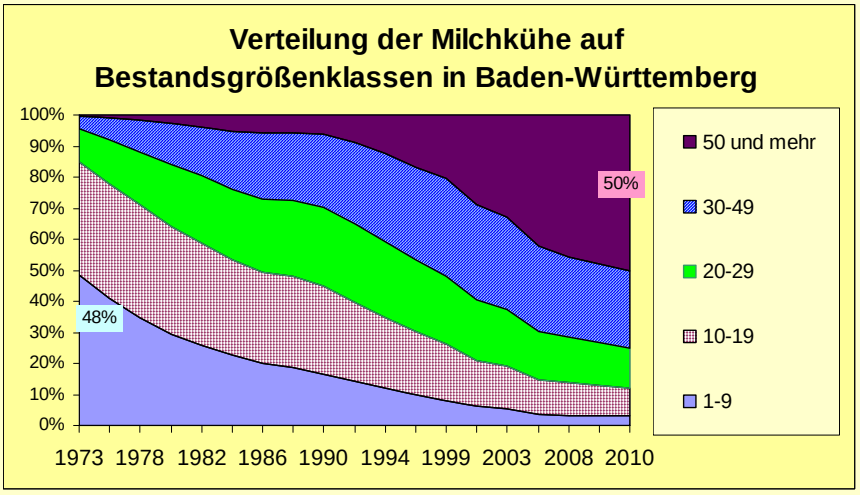
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Strukturwandel in der Milchviehhaltung -1



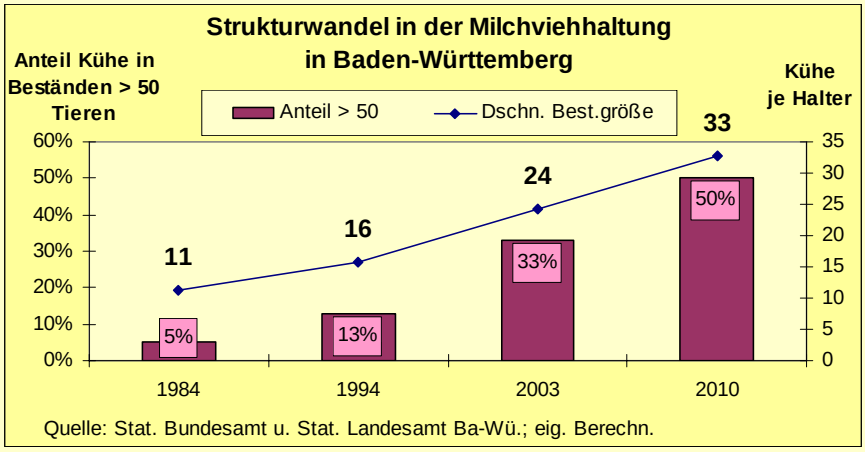
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Strukturwandel in der Milchviehhaltung -2



LEL
Impulse für Mensch und Raum

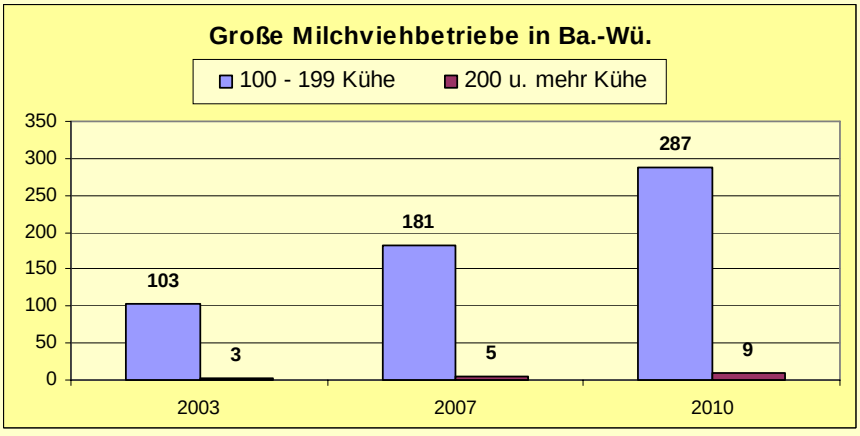
Strukturwandel in der Milchviehhaltung -3



Quelle: Stat. Bundesamt u. Stat. Landesamt Ba-Wü.; eig. Berechn.

LEL
Impulse für Mensch und Raum

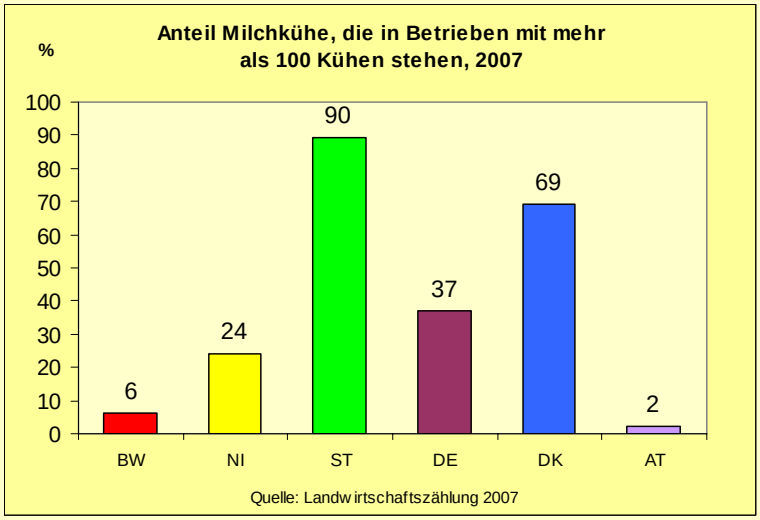
Strukturwandel in der Milchviehhaltung -4



In 7 Jahren verdreifacht !

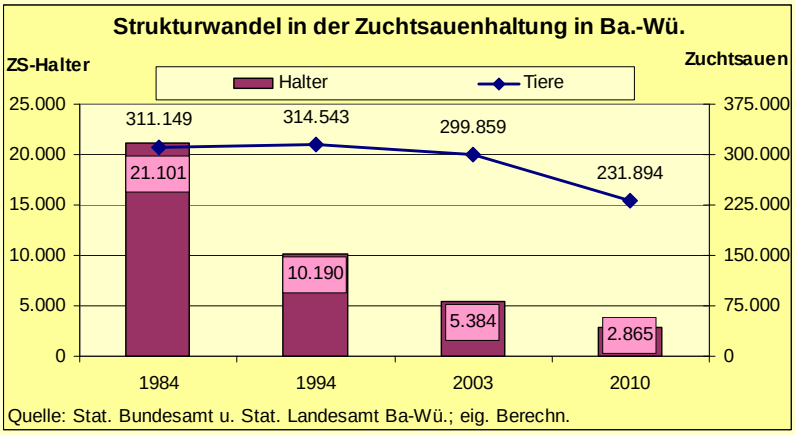
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Strukturelle Nachteile der Landwirtschaft in Ba-Wü



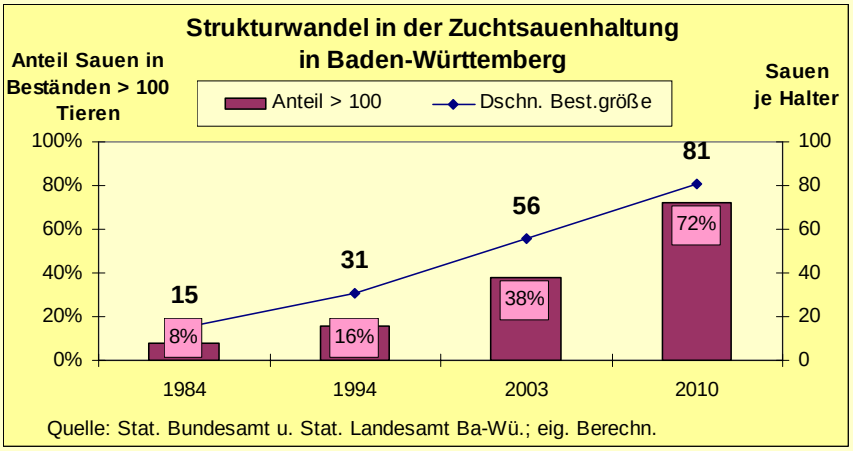
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Strukturwandel in der Zuchtsauenhaltung -1



LEL
Impulse für Mensch und Raum

Strukturwandel in der Zuchtsauenhaltung -2



Quelle: Stat. Bundesamt u. Stat. Landesamt Ba-Wü.; eig. Berechn.

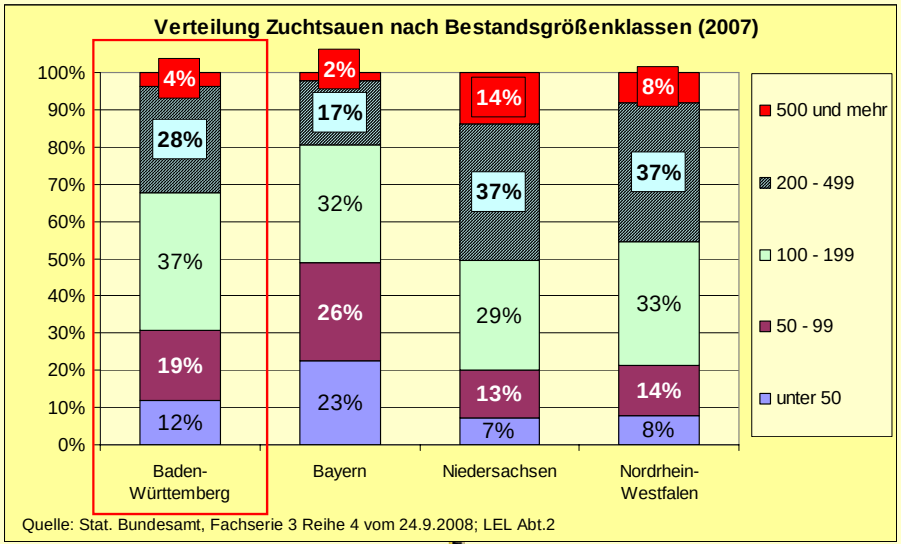
LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

9

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Bestandsgrößenstruktur Zuchtsauen



Quelle: Stat. Bundesamt, Fachserie 3 Reihe 4 vom 24.9.2008; LEL Abt.2

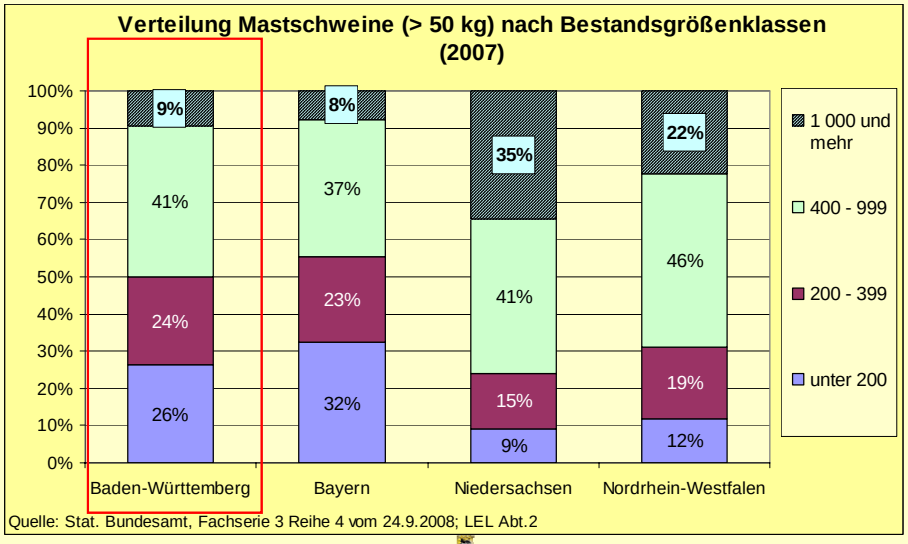
LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

10

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Bestandsgrößenstruktur Mast

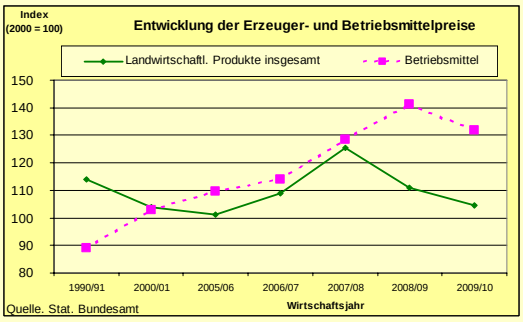


Quelle: Stat. Bundesamt, Fachserie 3 Reihe 4 vom 24.9.2008; LEL Abt.2

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Ursachen des Strukturwandels

- Preis-Kosten-Schere

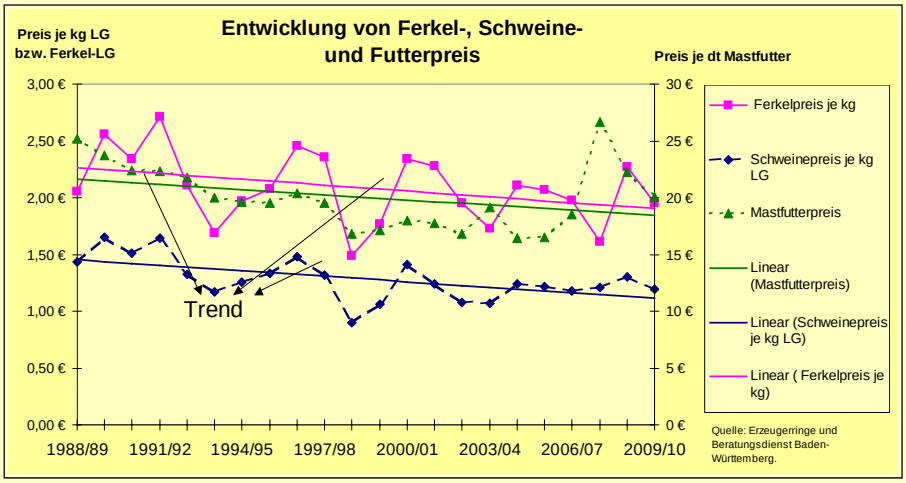


Quelle. Stat. Bundesamt

- Sinkender Arbeitsbedarf je Tier wegen technischen Fortschritts

LEL
Impulse für Mensch und Raum

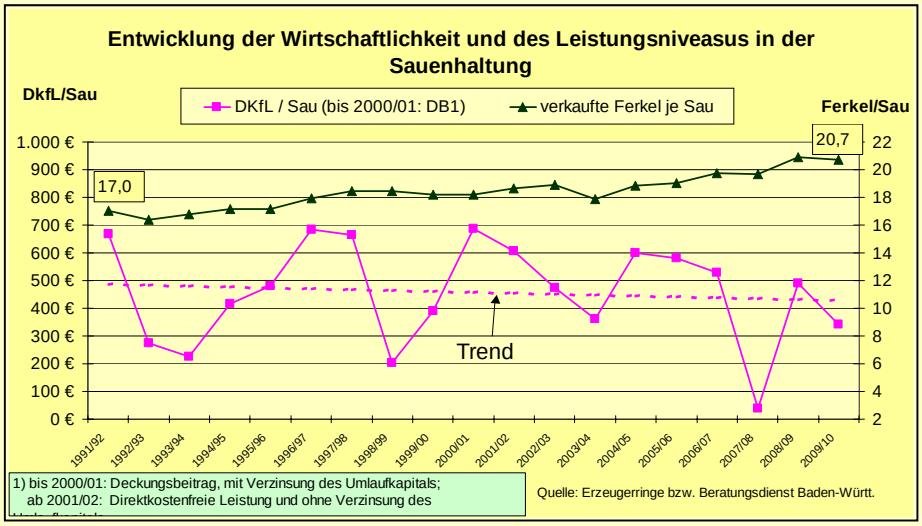
Preisentwicklung in der Schweinehaltung



Alle Preise entwickelten sich parallel nach unten !

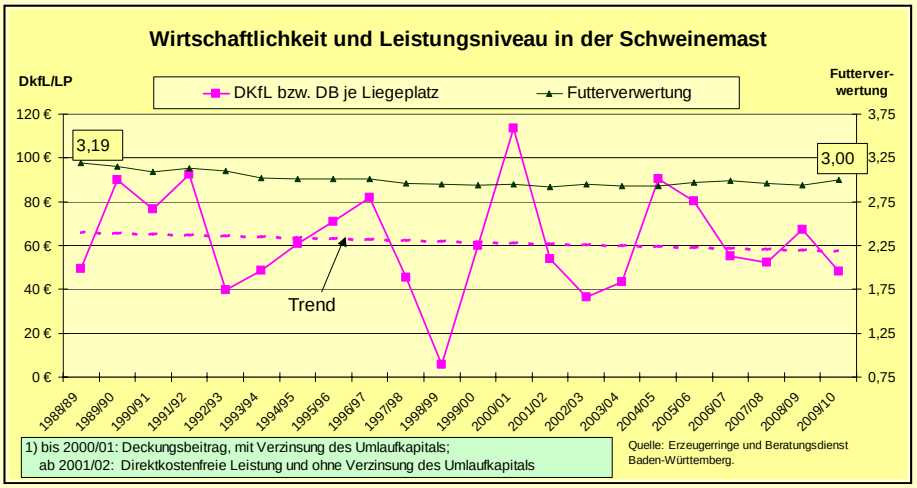
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Deckungsbeiträge und Leistungsfortschritt in der Zuchtsauenhaltung



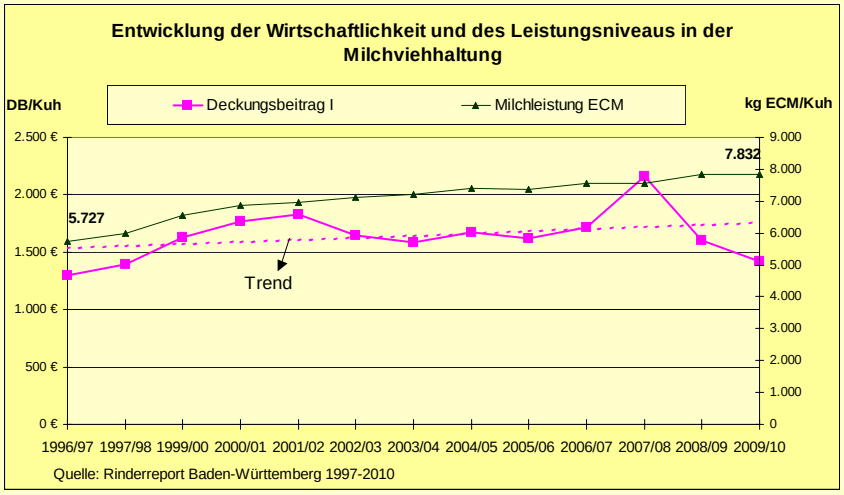
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Deckungsbeiträge und Leistungsfortschritt in der Schweinemast



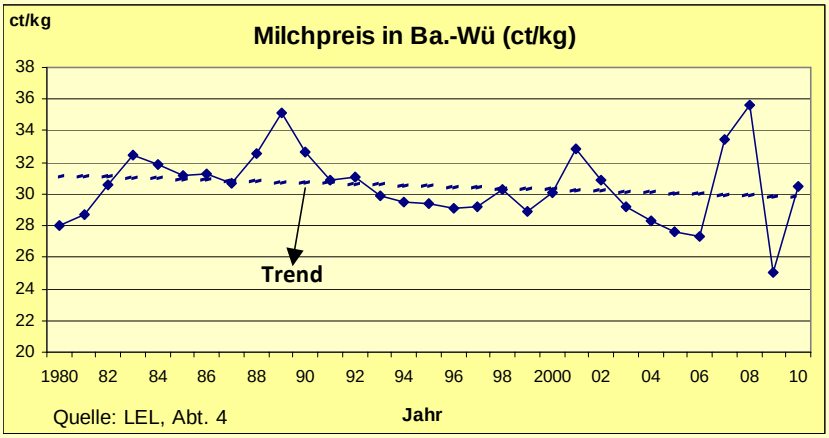
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Deckungsbeiträge und Leistungsfortschritt in der Milchviehhaltung



LEL
Impulse für Mensch und Raum

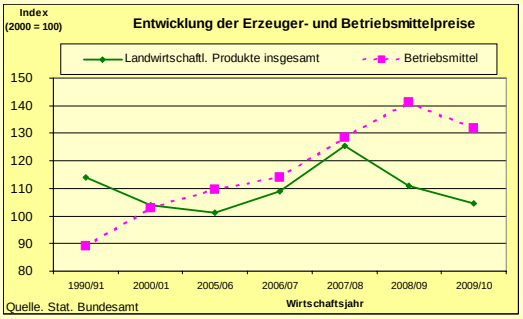
Entwicklung Milchpreis



LEL
Impulse für Mensch und Raum

Ursachen des Strukturwandels -2

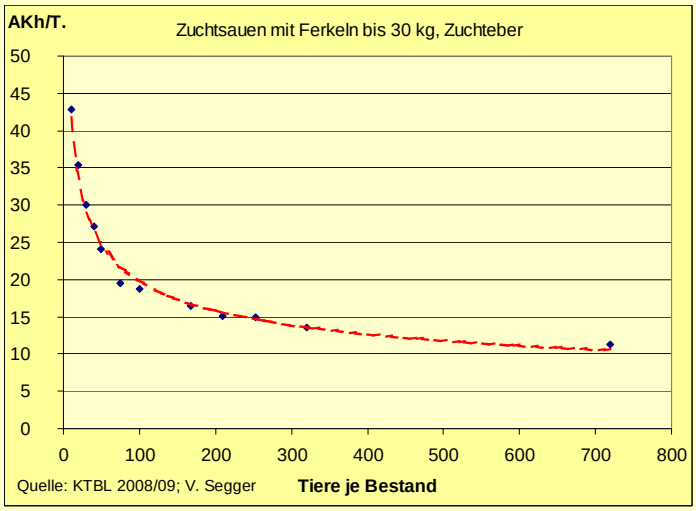
- Preis-Kosten-Schere



- Sinkender Arbeitsbedarf je Tier wegen technischen Fortschritts

Arbeitsbedarf in der Sauenhaltung mit 30 kg Ferkeln

Impulse für Mensch und Raum



Sauen	Akh/Sau
100	20,1
125	18,7
150	17,7
175	16,9
200	16,2
225	15,7
250	15,2
275	14,7
300	14,4
325	14,0
350	13,7
375	13,4
400	13,1
425	12,9
450	12,7
475	12,5
500	12,3
525	12,1
550	11,9

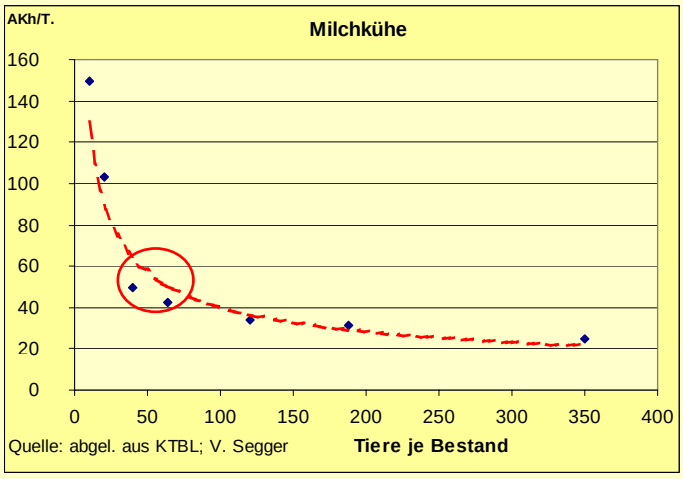
LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

19

Arbeitsbedarf in der Milchviehhaltung

Impulse für Mensch und Raum



Kühe	Akh/Kuh
25	81,3
50	57,0
75	46,4
100	40,0
125	35,7
150	32,5
175	30,1
200	28,1
225	26,5
250	25,1
275	23,9
300	22,8
325	21,9
350	21,1

LEL, Abt. 2, V. Segger

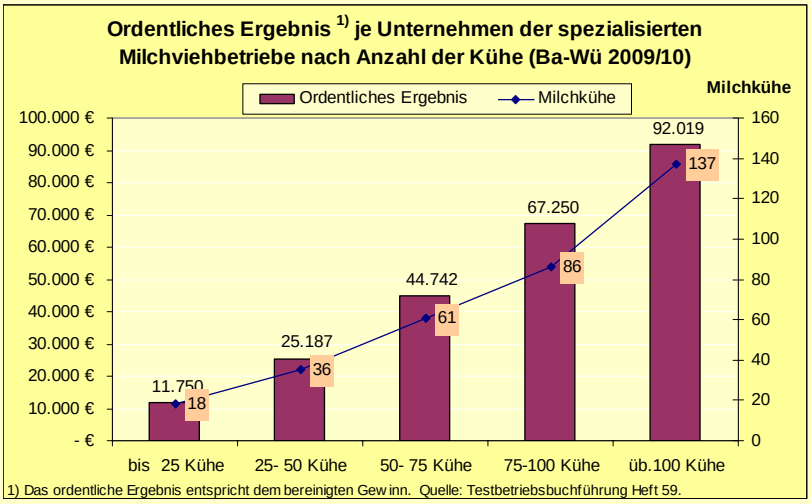
Baden-Württemberg

20

Auswirkungen des Strukturwandels

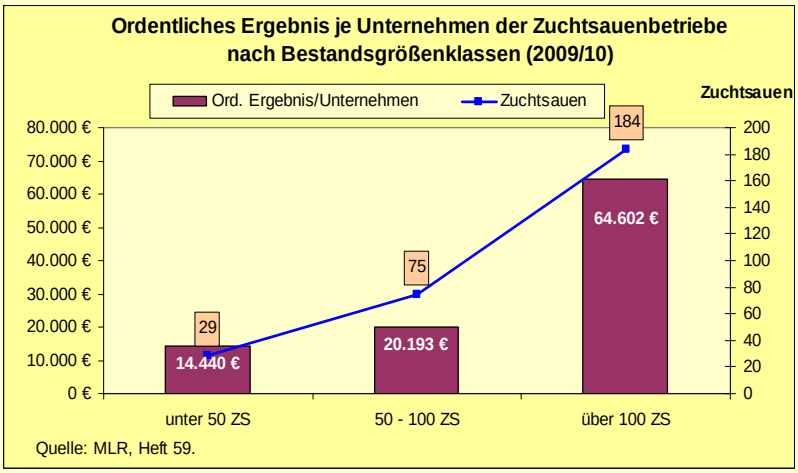
- Einkommensdisparität zwischen den Betrieben
- Räumliche Konzentration der Tierhaltung

Einkommen der **Milchviehbetriebe** bei wachsender Bestandsgröße



LEL
Impulse für Mensch und Raum

Einkommen der **Zuchtsauenbetriebe** bei wachsender Bestandsgröße



Das Einkommensproblem ist vor allem ein Betriebsgrößenproblem !

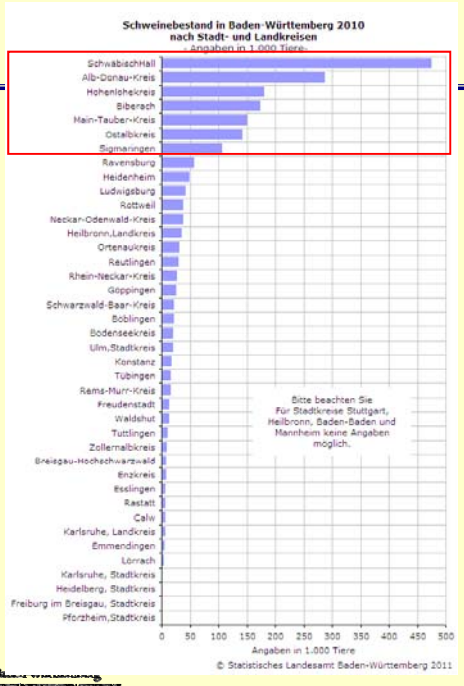
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Auswirkungen des Strukturwandels

- Einkommensdisparität zwischen den Betrieben
- **Räumliche Konzentration der Tierhaltung**

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Regionale Konzentration der Schweinehaltung auf 7 Landkreise

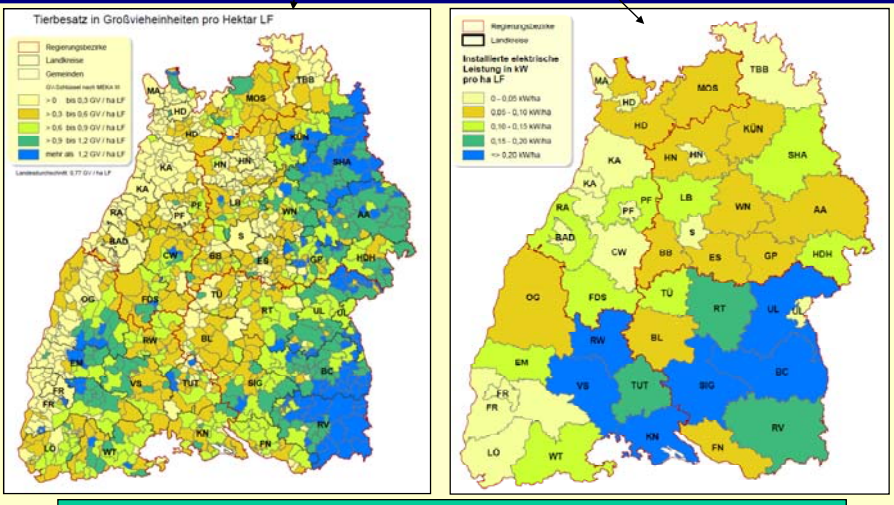


LEL, Abt. 2, V. Segger

25

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Tierbesatz (GV) und Biogas (kW) je ha LF, 2009



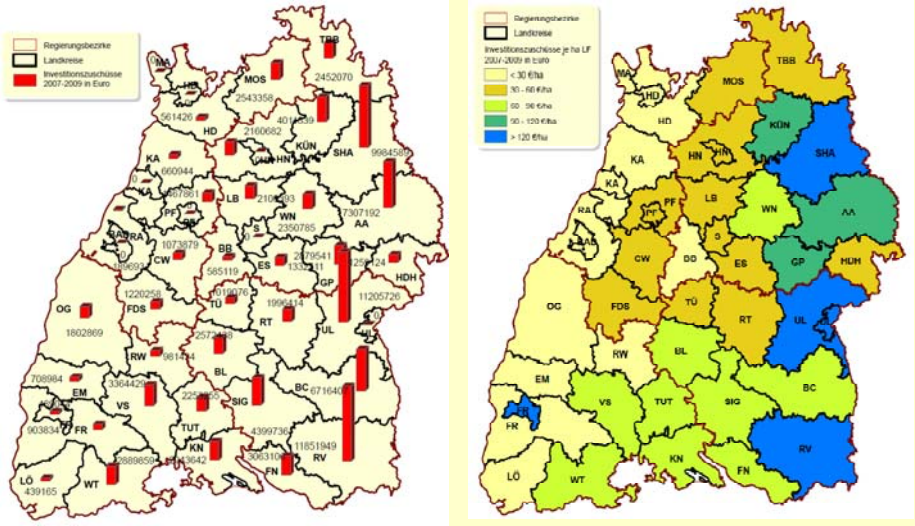
Im Osten des Landes spielt die Musik !

LEL, Abt. 2, V. Segger

26

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Investitionsförderung 2007 bis 2009 (Zuschüsse)



LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

27

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Grenzen des Strukturwandels

- Rechtliche Grenzen
- Arbeitswirtschaft
- Kapitalbedarf

LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

28

LEL
Impulse für Mensch und Raum

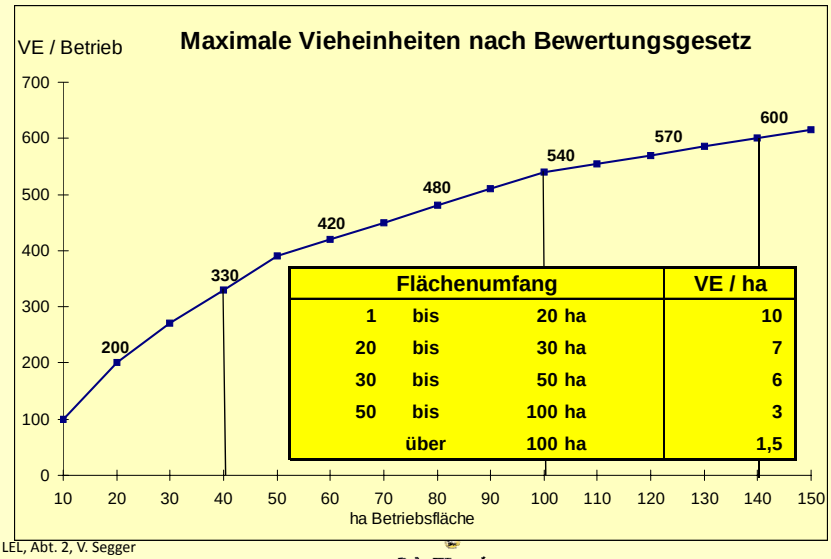
Flächengebundenheit der Tierhaltung

Der mögliche Umfang einer betrieblichen Tierhaltung wird durch verschiedene Gesetze begrenzt oder erschwert:

- **Bewertungsgesetz**: Gewerblichkeit bei Überschreiten eines bestimmten VE-Besatzes je ha (**V**ieh-**E**inheiten)
- **Dünge-VO**: Ordnungswidrigkeit oder Versagung einer Baugenehmigung bei unausgeglichener Nährstoffbilanz (Gülleabgabe als Alternative zur eigenen Fläche möglich)
- **Bundesimmissionsschutzgesetz**: erhöhte Auflagen beim Stallbau ab bestimmten Bestandsgrößen
- **Agrarinvestitionsförderung**: mindest. 25% Umsatzerlöse aus LuF und überwiegend eigene Futtergrundlage (jeweils im IST)

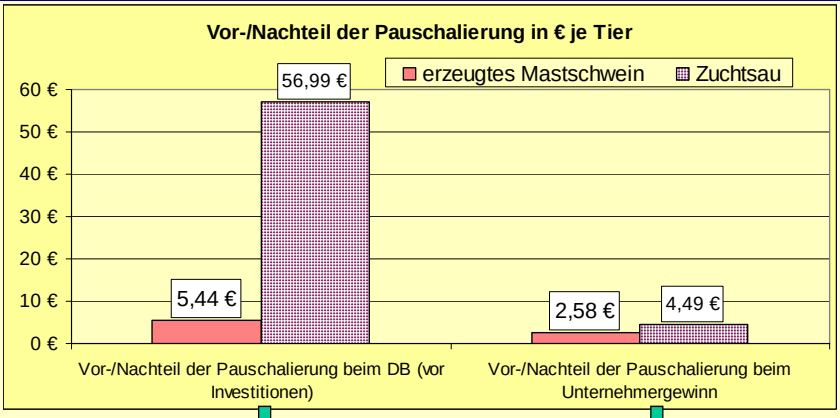
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Wann wird die Schweinehaltung gewerblich ?



Flächenumfang			VE / ha
1	bis	20 ha	10
20	bis	30 ha	7
30	bis	50 ha	6
50	bis	100 ha	3
	über	100 ha	1,5

Pauschalierungsvor-/nachteil einer nicht gewerblichen Schweinehaltung



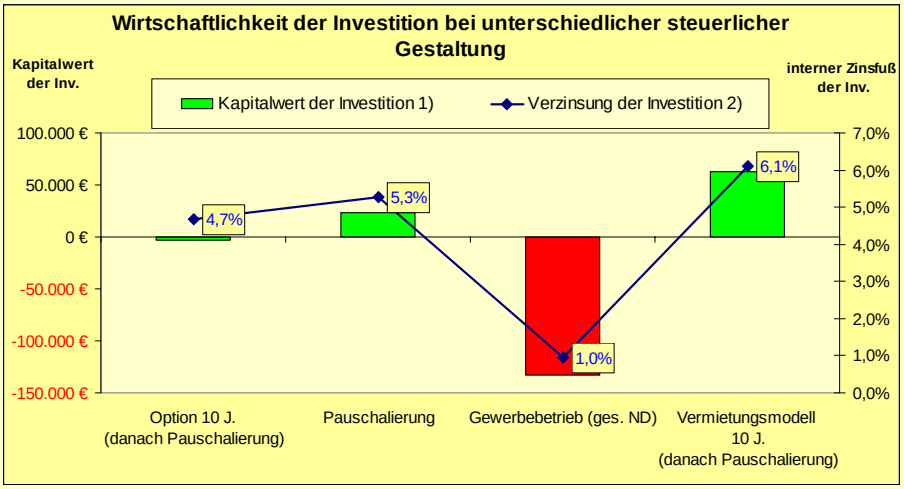
Investitionskosten **nicht** berücksichtigt

Investitionskosten berücksichtigt

LEL, Abt. 2, V. Segger

31

Neubau 1000er Mastschweinestall



Kalkuliert mit der Excel-Anwendung „Tier-Invest“ der LEL (www.lel-bw.de)

LEL, Abt. 2, V. Segger

32

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Wie kann die Gewerblichkeit in der Tierhaltung wegen knapper Fläche vermieden werden?

- **Zukauf schwererer Tiere**
  Bsp:
  Mast mit Zukauf von Ferkeln **unter** 30 kg : 0,12 VE/Mastschwein
  Mast mit Zukauf von Ferkeln **über** 30 kg : 0,10 VE/Mastschwein
- **Flächenzupacht**: bringt je ha 1,5 bis 3,0 VE = 15 bis 30 erzeugte Mastschweine
- Aufgabe sonstiger, untergeordneter Tierhaltungszweige
- **Betriebsteilung**
  - **100 ha = 540 VE**
  - **2 x 50 ha = 2 x 390 VE = 780 VE**
  - Höhere Kosten für Sozialversicherung, Buchführung usw.
  - Saubere Trennung der Betriebe in Praxis schwierig
- Gründung **Tierhaltungskooperation** nach § 51a BewG

LEL
Impulse für Mensch und Raum

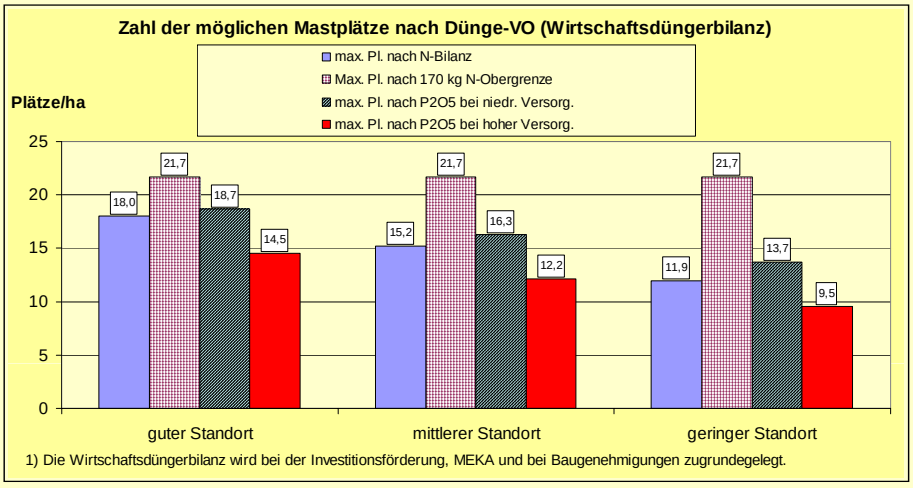
Belastung der Schweinehaltung durch hohe Pachtpreise

		Zuchtsau	Mastplatz
tats. Pachtpreis	€/ha	700 €	
langfr. tragbarer Pachtpreis	€/ha	400 €	
von Tierhaltung zu tragende Pachtkosten	€/ha	300 €	
max. Tierplätze je ha	Pl.	5,0	15,0
Belastung je Tierplatz durch hohen Pachtpreis	€/Pl.	60 €	20 €
normaler DB je Tierplatz ohne Pachtpreisbelastung	€/Pl.	500 €	60 €
DB je Tierplatz nach Pachtpreisbelastung	€/Pl.	440 €	40 €
Pachtpreisbelastung in % des normalen DB	%	**12%**	**33%**

Begrenzung durch die Dünge-VO

- Bei Baumaßnahmen ist eine ausgeglichene Nährstoffbilanz (N, P_2O_5) vorzulegen !
- Die Grenze von max. 170 kg N je ha aus Wirtschaftsdünger ist einzuhalten !

Begrenzungen durch die Dünge-VO – **Mast**



Phosphat ist der begrenzende Nährstoff !

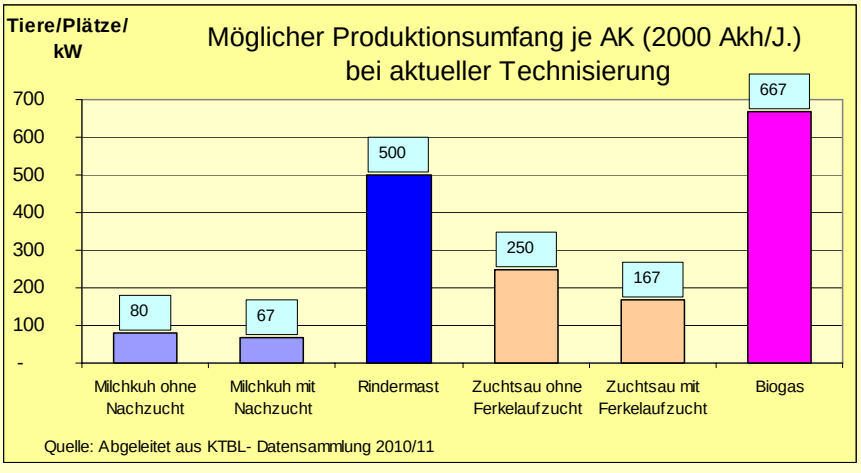
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Grenzen des Strukturwandels -2

- Rechtliche Grenzen
- **Arbeitswirtschaft**
- Kapitalbedarf

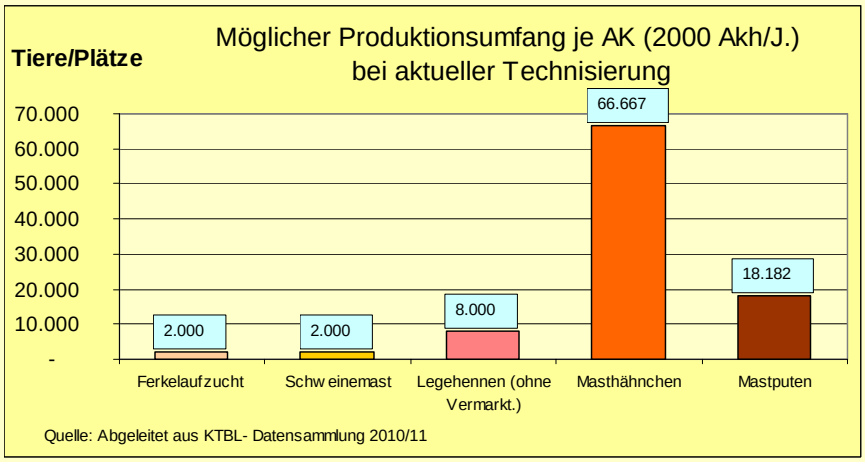
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Arbeitswirtschaftliche Begrenzungen -1



Quelle: Abgeleitet aus KTBL- Datensammlung 2010/11

Arbeitswirtschaftliche Begrenzungen -2



Quelle: Abgeleitet aus KTBL- Datensammlung 2010/11

LEL, Abt. 2, V. Segger

39

Arbeitswirtschaftliche Begrenzungen -3

In vielen Betrieben ist der Mangel an geeigneten, bezahlbaren Mitarbeitern das wesentliche Wachstumshemmnis !

LEL, Abt. 2, V. Segger

40

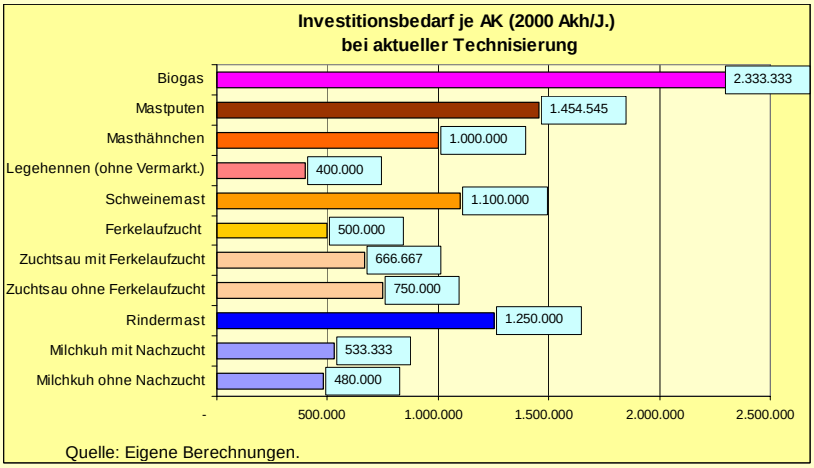
LEL
Impulse für Mensch und Raum

Grenzen des Strukturwandels

- Rechtliche Grenzen
- Arbeitswirtschaft
- **Kapitalbedarf**

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Finanzielle Begrenzungen



Quelle: Eigene Berechnungen.

Höchster Investitionsbedarf bei Mastverfahren und Biogas !

LEL Impulse für Mensch und Raum

Wie hoch muss der DB in der Ferkelerzeugung sein, wenn heute neu gebaut wird ? -1

- Vom DB abzudeckende Kosten
  - Stallkosten
  - Arbeitskosten
  - Gemeinkosten

			Investition je Stallplatz	
netto			**3.500 €**	**4.500 €**
abzgl. Zuschuss		25%	-875 €	-1.125 €
zuzgl. Mwst.		19%	665 €	855 €
Investition brutto			**3.290 €**	**4.230 €**
Abschreibung		5%	165 €	212 €
Zinsansatz (i/2)		3%	99 €	127 €
Unterhaltung		1%	33 €	42 €
Jahreskosten Stall		**9%**	**296 €**	**381 €**
Lohnansatz	16,0 AKh	15 €/AKh	**240 €**	**240 €**
Gemeinkosten			**20 €**	**20 €**
Summe Kosten		je Platz	**556 €**	**641 €**
= notwendiger DB				

LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

43

LEL Impulse für Mensch und Raum

Wie hoch muss der DB in der Mast sein, wenn heute neu gebaut wird ?

- Vom DB abzudeckende Kosten
  - Stallkosten
  - Arbeitskosten
  - Gemeinkosten

			Investition je Stallplatz	
netto			**500 €**	**600 €**
abzgl. Zuschuss		25%	-125 €	-150 €
zuzgl. Mwst.		19%	95 €	114 €
Investition brutto			**470 €**	**564 €**
Abschreibung		5%	24 €	28 €
Zinsansatz (i/2)		3%	14 €	17 €
Unterhaltung		1%	5 €	6 €
Jahreskosten Stall		**9%**	**42 €**	**51 €**
Lohnansatz	1,2 AKh	15 €/AKh	**18 €**	**18 €**
Gemeinkosten			**2 €**	**2 €**
Summe Kosten		je Platz	**62 €**	**71 €**
= notwendiger DB		je Schwein [1)]	**23 €**	**26 €**

1) 2,7 Umtriebe

LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

44

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Biogas als Konkurrenz zur Tierhaltung

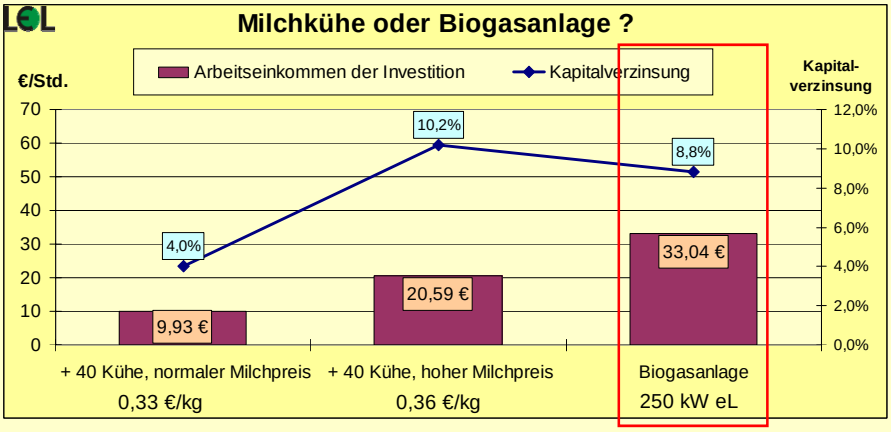
LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

45

LEL
Impulse für Mensch und Raum

Milchvieh oder Biogas ?
Ausgangssituation: 60 Kühe im IST



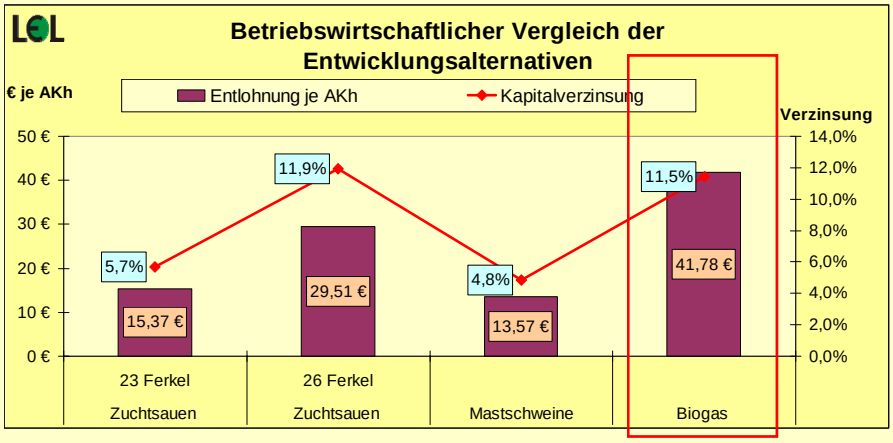
Die Novellierung des EEG in 2012 soll
die Wettbewerbsverzerrung beseitigen !

LEL, Abt. 2, V. Segger

Baden-Württemberg

46

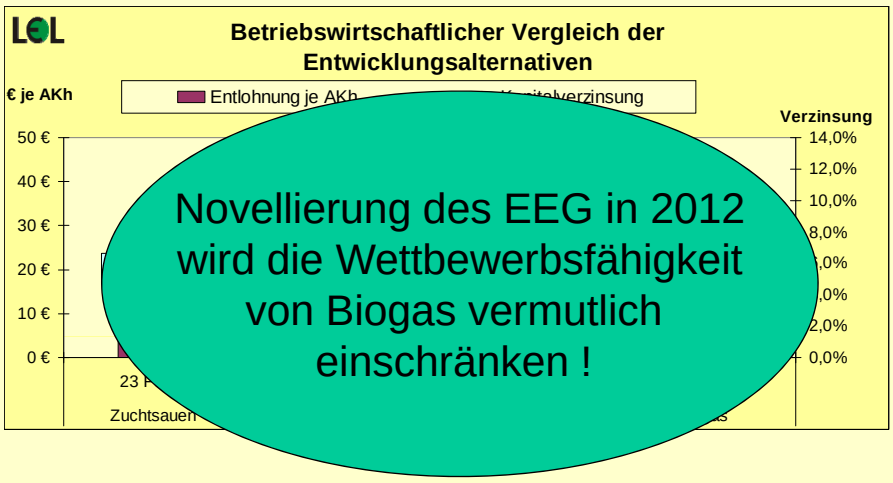
Schweine oder Biogas ?
Ausgangssituation: 150 ZS im IST



LEL, Abt. 2, V. Segger

47

Schweine oder Biogas ?
Ausgangssituation: 150 ZS im IST -3



LEL, Abt. 2, V. Segger

48

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !
LEL
Impulse für Mensch und Raum
LEL, Abt. 2, V. Segger
Baden-Württemberg
49